



-*

Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich

| | | | |
|-------------------------|------|----------------------|-----------------------------|
| Fachbereich/Sg.: 2.2 | Az.: | Datum: 26.11.2020 | Vorlage Nr. 20200232/2.2 |
|-------------------------|------|----------------------|-----------------------------|

| Beratungsfolgen | | TOP | Termin | Zuständigkeit | Abstimmung |
|--------------------------------|---|-----|------------|---------------|------------|
| Bau- und Entwicklungsausschuss | Ö | | 26.11.2020 | Entscheidung | |

BETREFF

Modernisierung der Mehrfamilienhäuser Hausener Weg 24 und 26
hier: Vergabe der Bauleistungen für die Gewerke Außenputz, Gerüstbau, Elektroarbeiten,
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, Fenster und Türen

Beschlussvorschlag:

Der Aufträge für die Arbeiten am Gebäude Hausener Weg 24-26 werden, vorbehaltlich der abschließenden Prüfung durch das Architekturbüro Schoberwalter, wie folgt vergeben:

1. Elektroarbeiten an die Firma PSN Elektro GmbH, 67454 Haßloch, zu einem Angebotspreis von 91.246,88 Euro (brutto).
2. Außenputzarbeiten an die Firma EBA Malerbetrieb GmbH, 67360 Lingenfeld, zu einem Angebotspreis von 115.346,70 Euro (brutto).
3. Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten an die Kalbfuß GmbH, 67098 Bad Dürkheim, zu einem Angebotspreis von 265.350,62 Euro (brutto).
4. Fensterarbeiten an die Firma IVETA, 43000 Bjelovar, zu einem Angebotspreis von 76.444,35 Euro (brutto).

Sollte sich im Rahmen der Prüfung zeigen, dass ein Angebot nicht zugelassen werden kann, wird der Bürgermeister ermächtigt die Arbeiten des jeweiligen Gewerks an die nachfolgende Firma zu vergeben.

Darüber hinaus wird für die Wärmeerzeugung der Gebäude Hausener Weg 24 und 26 mit den Stadtwerken Bad Dürkheim ein Wärmeliefervertrag gemäß der Sachdarstellung abgeschlossen.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Begründung:

Für die Modernisierung des Mehrfamilienwohnhauses Hausener Weg 24-26 wurden die erforderlichen Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 20.11.2020 lagen insgesamt 22 Angebote für 4 Gewerke vor. Zum jetzigen Zeitpunkt ergibt sich nach Prüfung durch das Architekturbüro Engelhard + Schoberwalter folgende Bieterreihenfolge:

- Elektroarbeiten (Kostenberechnung: 66.940,21 Euro)
 1. Firma PSN Elektro GmbH, 67454 Haßloch, 91.246,88 Euro (brutto)
Kein weiteres Angebot
- Außenputzarbeiten (Kostenberechnung: 147.133,39 Euro)
 1. Firma EBA Malerbetrieb GmbH, 67360 Lingenfeld, 115.346,70 Euro (brutto)
 2. Bieter 119.431,49 Euro (brutto)
 3. Bieter 130.545,09 Euro (brutto)
 4. Bieter 134.425,38 Euro (brutto)
 5. Bieter 136.040,44 Euro (brutto)
 6. Bieter 138.741,51 Euro (brutto)
 7. Bieter 140.233,77 Euro (brutto)
 8. Bieter 143.848,39 Euro (brutto)
 9. Bieter 151.289,46 Euro (brutto)
 10. Bieter 157.251,35 Euro (brutto)
 11. Bieter 169.460,76 Euro (brutto)
 12. Bieter 202.576,76 Euro (brutto)
- Fensterarbeiten (Kostenberechnung: 81.925,00 Euro)
 1. Firma IVETA, 43000 Bjelovar, 76.444,35 Euro (brutto)
 2. Bieter 93.968,35 Euro (brutto)
 3. Bieter 94.493,14 Euro (brutto)
 4. Bieter 101.483,20 Euro (brutto)
 5. Bieter 102.664,87 Euro (brutto)
 6. Bieter 106.330,67 Euro (brutto)
 7. Bieter 108.319,75 Euro (brutto)
 8. Bieter 112.834,09 Euro (brutto)
- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten (Kostenberechnung: 310.145,45 Euro)
 1. Firma Kalbfuß GmbH, 67098 Bad Dürkheim, 265.350,62 Euro (brutto)
Kein weiteres Angebot

Es wird empfohlen die jeweils erstgenannten Firmen mit den entsprechenden Arbeiten zu beauftragen. Sollte sich während der weiteren Prüfung zeigen, dass ein Angebot nicht zugelassen werden kann, wird der Bürgermeister ermächtigt, den nächsten Bieter entsprechend der Reihenfolge zu beauftragen.

Zusätzlich zu der reinen Heizungsverteilung im Rahmen der ausgeschriebenen Heizungsarbeiten ist die Wärmeerzeugung erforderlich. Diese soll in einem Contractingvertrag von den Stadtwerken erbracht werden.

Hierzu ist ein Blockheizkraftwerk mit 5,5 kW elektrischer und 14,8 kW thermischer Leistung geplant und ein Spitzenlastgaskessel mit 35 kW. Um die Leistung für die normalen Schwankungen zu puffern, ist ein Pufferspeicher mit 750 Litern geplant. Als Anlage ist ein Funktionsschema der Anlage beigefügt. Zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage installiert.

Der Gaskessel fängt bestimmte Wärmespitzen auf und dient als Redundanz bei Wartung und Ausfall des BHKW.

Die Erwärmung des Trinkwassers erfolgt über einen weiteren Wärmespeicher (Kein Trinkwasserspeicher), durch den das Trinkwasser bei Bedarf über einen Wärmetauscher geleitet wird.

Hierdurch entsteht bei der Trinkwassererwärmung kein Legionellenproblem durch gespeichertes Warmwasser.

Der von den Stadtwerken angebotene Contractingvertrag geht von folgenden Konditionen aus:

Arbeitspreis Wärme 7,8 Ct./W

Grundpreis Wärme 7.680,-€/Jahr

Beide Preise sind in Anbetracht der sehr kleinen Anlage sehr günstig.

Ein Baukostenzuschuss fällt nicht an!

Die Stadtwerke stellen für die Anlage eine BHKW-Förderantrag über das BAFA.

Ein Mieterstrommodell bietet sich leider nicht an, da die Anlage zu klein ist. Die Kosten für Zähler und die Verwaltung für getrennte Abrechnung von BHKW und Netzstrom würde die Ersparnis durch das BHKW übersteigen.

Der Klimabeirat hat dem Energiekonzept zugestimmt.